

II-9542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4694 J

A n f r a g e

1993 -04- 23

der Abgeordneten Tichy-Schreder

und Kollegen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betreffend die Realisierung eines internationalen Tribunals zur
Verfolgung von Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat mit seiner Resolution 780/1992 die Einsetzung eines ad hoc Tribunals zur Verfolgung der Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien beschlossen.

Basierend auf mehreren Vorschlägen, die von Frankreich, Italien, Schweden und der KSZE (Corell - Türk - Thune - Bericht) unterbreitet wurden, ist das Generalsekretariat der Vereinten Nationen vom Sicherheitsrat beauftragt, einen Entwurf für den zu schaffenden Gerichtshof auszuarbeiten, den der Generalsekretär dem Sicherheitsrat vorzulegen hat und der von diesem zu beschließen ist.

Angesichts der jüngsten Ereignisse, vor allem in Bosnien-Herzegowina, ist die Realisierung dieses Gerichtshofes noch dringlicher geworden. Von der europäischen Öffentlichkeit wird daher das Tätigwerden dieses Gremiums immer vehemente gefordert. Nicht zuletzt die parlamentarische Versammlung des Europarates als Vertretung der nationalen Parlamente der europäischen Demokratien hat mehrmals an die Vereinten Nationen die Aufforderung gerichtet, in diesem Zusammenhang aktiv zu

- 2 -

werden und die Einrichtung eines internationalen Gerichtshofs zur Verfolgung von Kriegsverbrechen verlangt (u.a. mit der Empfehlung 1189 (1992) on the establishment of an international court to judge war crimes). Gerade die unverminderte Fortsetzung der "ethnischen Säuberungen" und die nicht abreißenden Berichte über systematische Vergewaltigungen an unschuldigen Frauen haben u.a. auch die Europäische Frauenunion mit Mitgliedsorganisationen in 17 europäischen Staaten veranlaßt, die ehebaldigste Realisierung des Gerichtshofs zu fordern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

- 1) Bis wann ist mit der Unterbreitung eines konkreten Vorschlags seitens des Generalsekretärs der Vereinten Nationen bezüglich der Schaffung eines internationalen Tribunals zur Verfolgung der Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien an den Sicherheitsrat zu rechnen?
- 2) Bis wann ist es absehbar, daß dieses Gremium seine Tätigkeit wird aufnehmen können?
- 3) Welche Initiativen wurden und werden von Seiten Österreichs gesetzt, um die Installierung eines internationalen Tribunals zur Verfolgung von Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien voranzutreiben?